



**BU Nr. 060/2024**

**Neubau Nahwärmeleitung Uhlandstraße und Sanierung einer Kanalhaltung  
- Baubeschluss  
- Vergabeermächtigung SEW**



<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Betriebsausschuss	18.04.2024	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

**Stadtwerke:**

1. Der Umsetzung der Baumaßnahme wird grundsätzlich zugestimmt (Baubeschluss)

**Stadtentwässerung:**

2. Der Betriebsausschuss der Stadt Weinstadt erteilt den Baubeschluss für die Auswechslung der Kanalhaltung 242700.1 in der Uhlandstraße.
3. Der Betriebsausschuss der Stadt Weinstadt beauftragt die Betriebsleitung der SEW, die Kanalauswechslung auszuschreiben und ermächtigt die Betriebsleitung der Stadtentwässerung das Gewerk Entwässerungsarbeiten im Rahmen des Wirtschaftsplans und der Kostenschätzung zu vergeben.

**Auswirkungen Wirtschaftsplan:**

**SWW**

FW	<b>813.840,00 €</b>
Wasser	<b>114.000,00 €</b>
Gas	<b>15.360,00 €</b>
Breitband	<b>58.800,00 €</b>
<b>Gesamt netto</b>	<b>1.002.000,00 €</b>
MwSt 19%	190.380,00 €
Gesamt brutto	1.192.380,00 €
<b>SEW Kanal brutto</b>	<b>110.000,00 €</b>
Summe Baumaßnahme brutto	1.302.380,00 €

Die Maßnahme der SEW ist im Rahmen des Vermögensplans durch zeitliche Verschiebung der Maßnahme „In den Hauern“ gegenseitig deckungsfähig und damit abgedeckt.

Die Maßnahmen der Stadtwerke sind über den Vermögensplan 2024 abgedeckt.

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

4.7.1 Energie und Klima – Ressourceneffizienz, Klimaschutz, Nahwärmeversorgung

**Verfasser:**

09.04.2024, Geiger, Salgado, Meier (SWW), Baumeister (SEW)

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	10.04.2024	Zustimmung
Tiefbauamt	Baumeister, Markus	10.04.2024	Zustimmung
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	10.04.2024	Zustimmung

### **Sachverhalt:**

Die Stadtwerke Weinstadt beabsichtigen ihr Nahwärmenetz in Weinstadt-Endersbach weiter auszubauen. Mit der Anfrage von mehreren großen WEGs in der Bahnhofstraße (ca. 110 WE und über 1 Mio. kWh Wärmeabsatz) über einen Anschluss an das Nahwärmenetz der Stadtwerke Weinstadt ergibt sich die Möglichkeit, die großen MFH mit zukunftsfähiger und klimaneutraler Wärme zu versorgen.

Zur Erschließung der MFH ist vorgesehen, das Wärmenetz ausgehend von der Kreuzung Theodor-Heuss-Str./Uhlandstraße über die Uhlandstraße Richtung Bahnhofstraße auszubauen. Bereits jetzt liegen weitere Interessen und Zusagen von Objekten in der Uhlandstraße für einen Anschluss an das Wärmenetz vor.

Neben der Neuverlegung der Nahwärmeleitung wird auch die bestehende Gasleitung auf einer Länge von ca. 40 m ausgewechselt.

Die Wasserhauptleitung befindet sich noch in einem guten Zustand. Die Hausanschlüsse in der Uhlandstraße werden teilweise saniert.

Die Infrastruktur für den späteren Breitbandausbau des Stadtgebietes Endersbach wird im Zuge dieser Baumaßnahme mitverlegt.

Im Zuge der Arbeiten für die Nahwärmeleitung in der Uhlandstraße und Erneuerung der Trinkwasserhausanschlüsse erneuert die Stadtentwässerung die Kanalhaltung 242700.1.

Ursächlich ist der Neubau des Fernwärmenetzes in dem vorgesehenen Teilbereich.

### **Wasserleitung**

Die Hauptwasserleitung in der Uhlandstraße befindet sich noch in einem guten Zustand. Es werden nur die Hausanschlüsse soweit erforderlich saniert. Diese werden bis ins Gebäude hinein mit Leerrohren erneuert. Zum jetzigen Zeitpunkt wird von ca. neun Hausanschlüssen ausgegangen.

Für eine spätere Breitbandversorgung wird zusätzlich ein PVC-Leerrohr dA 160 mm von Schacht zu Schacht und bei Hausanschlüssen bis ins Haus mitverlegt.

### **Fernwärmeleitung**

Zum Ausbau des Nahwärmenetzes soll eine neue Fernwärmeleitung in der Uhlandstraße auf einer Länge von rund 280 m (Hauptleitung) sowie die erforderlichen Hausanschlüsse verlegt werden. Für die Rohre ist die Dimension 100/400 vorgesehen. Als Rohrmaterial wird das KMR-Doppelrohr, Dämmstufe 3 für die Hauptleitung und für die Hausanschlussleitungen zum Einsatz vorgesehen.

Die geplante Nahwärmeleitung wird von der bereits verlegten Leitung in der Einmündung Theodor-Heuss-Straße/Uhlandstraße auf der nördlichen Fahrbahnseite mit einem Abstand von ca. 1,0 m zum Randstein verlegt.

Im Einmündungsbereich Uhlandstraße / Bahnhofstraße wird die neue Fernwärmeleitung mit einem Bedarfskugelhahn für den weiteren Ausbau enden.

Es werden zum heutigen Stand ein großes Mehrfamilienhaus sowie 2 weitere Gebäude mit ca. 462.000 kWh Jahreswärmebedarf ans Fernwärmenetz angebunden. Daraus resultiert eine lineare Wärmenetzdichte von ca. 1.650 kWh/m pro Jahr. Für die Stadtwerke ist im Regelfall ein Wärmenetzausbau ab > 1.000 kWh/m Wärmenetzlänge und Jahr wirtschaftlich umsetzbar. Weitere potenzielle Neukunden mit sehr hohem Anschlussinteresse verfügen über zusätzlich ca. 732.000 kWh Wärmeabnahme, woraus sich daraus folgend eine lineare Wärmenetzdichte von ca. 4.200 kWh/m und Jahr ergibt. Darüber hinaus werden noch weitere Gespräche mit den Anwohnern geführt, um weitere Anschlussnehmer zu gewinnen. Die Neuverlegung erfolgt gemeinsam mit der Teilsanierung der Wasser- und Gasleitungen.

Nach dem KWKG-Gesetz 2020 werden aktuell Investitionen in den Ausbau der Wärmenetze

bei der in Weinstadt vorliegenden Qualität der Wärme mit 40 % der Investitionskosten gefördert. Die Förderanträge zu diesen Maßnahmen werden erst nach Umsetzung gestellt. Darüber hinaus werden die Kosten der Herstellung der Hausanschlüsse ab Gehwegkante von den einzelnen Anschlussnehmern ersetzt.

## **Entwässerungsarbeiten**

Die Kanalhaltung 242700.1 ist nach der hydraulischen Bemessung durch das Büro Fassnacht nach den geltenden Regeln der Technik in der Dimension nicht ausreichend. Der Bestand ist eine Leitung aus Steinzeug mit Durchmesser DN250. Nach Berechnung erfolgt ein Austausch mit einer Kunststoffleitung DN315. Der Schacht 242700.1 wird ebenfalls erneuert und ein Teilstück der ankommenden Haltung aus der Keplerstraße, aus der Uhlandstraße heraus erneuert.

Die vorhandenen Hausanschlüsse werden bis zur Grundstücksgrenze und die Leitungen der Straßenentwässerung erneuert.

Die Planung und Ausschreibung des Gewerkes übernimmt die Stadtentwässerung.

## **Gasleitung**

Seitens der Netze BW ist im Zuge der Neuverlegung der Nahwärmeleitung in der Uhlandstraße auch eine Teil-Erneuerung der bestehenden Gasleitung geplant. Die bestehende Gasleitung befindet sich größtenteils im Fahrbahnbereich und besteht aus Stahl mit einer Dimension von DN 150.

Im Zuge der Erneuerung wird die geplante Gasleitung auf einer Länge von rund 40 m in der Dimension DN 150 PE ausgetauscht werden. Ein Umschluss auf den Bestand erfolgt in den zwei Kreuzungsbereichen.

## **Straßenbau**

Im Zuge der Leitungserneuerung wird nach Abschluss der Tiefbauarbeiten im Bereich der gemeinsamen Erneuerung von Wasser, Gas bzw. Fernwärme und Kanal die Fahrbahn im Teilausbau wiederhergestellt.

Eine Erneuerung der Fahrbahn darüber hinaus erfolgt nach heutigem Stand nicht.

Eine Erneuerung des Gehwegs ist nicht geplant. Im Bereich von Hausanschlüssen wird der ausgebaut Bereich wiederhergestellt.

## **Umsetzung**

Die berechneten Kosten für die Maßnahme liegen für die Stadtwerke bei netto 1.002.000 € sowie für die SEW bei brutto 110.000 € (einschl. Nebenkosten, 5 % Zuschlag für Baunebenkosten, 10 % Zuschlag für Unvorhergesehenes und 5 % Aufschlag für Regiekosten).

Nach Vorliegen der Beschlüsse wird die Maßnahme voraussichtlich ab Juli 2024 ausgeschrieben. Der Baubeginn ist für Mitte September geplant. Als Bauzeit werden sechs Monate angenommen.

### Anlage:

- Leitungsplan